

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

am Mittwoch, dem 23.04.2008

Neues Rathaus  
Raum 1.8  
Großflecken 59  
24534 Neumünster

**Beginn:**

17:00 Uhr

**Anwesend waren:**

**Ausschussvorsitzender**

Herr Reinhard Arens

**Ratsfrau / Ratsherr**

Frau Gesa Freiberg  
Herr Wolf-Werner Haake  
Frau Alexandra Mallon  
Herr Dr. Volker Matthée  
Herr Refik Mor  
Frau Andrea Pries  
Herr Hans-Georg Stanull

**Bürgerschaftsmitglieder**

Herr Norbert Andresen  
Frau Marianne Lingelbach  
Herr Friedrich-Wilhelm Strohdiek

**Beratendes Mitglied**

Frau Kersten Andresen

**Außerdem anwesend**

Frau Gabriele Semrau  
Herr Hartmut Florian  
  
Herr Gerhard Johannsen

**Von der Verwaltung**

Herr Günter Humpe-Waßmuth  
Frau Dr. Alexandra Barth  
Herr Holger Pohlmann  
Herr Volker Otzen

**Referenten zum TOP 5**

Betriebsratsvorsitzender FEK  
stellvertr. Betriebsratsvorsitzende FEK

Herr Klänhammer  
Frau Dr. Korn

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 06.02.2008
4. Einwohnerfragestunde
5. Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht
6. Situation der kommunalen Krankenhäuser aus Sicht des Betriebsrates des Friedrich-Ebert-Krankenhauses
7. Bericht zur Kommunalisierung der Eingliederungshilfe  
Vorlage: 0353/2003/MV
8. Jahresbericht der Pflegeberatungsstelle für das Jahr 2007  
Vorlage: 0354/2003/MV
9. Zuschüsse 2008 für die Integration von Migrantinnen und Migranten  
Vorlage: 1452/2003/DS
10. Sachstandsbericht "Fonds gegen Kinderarmut"
11. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende, Ratsherr Arens, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere auch Herrn Klänhammer und Frau Dr. Korn, Vorsitzender bzw. stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrates des Friedrich-Ebert-Krankenhauses und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Der Vorsitzende, Ratsherr Arens, schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5 „Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht“ auf die nächste Sitzung zu vertagen, da ein schriftlicher Bericht den Ausschussmitgliedern noch nicht vorliegt.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Die Tagesordnung erhält nun folgende Fassung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 06.02.2008
4. Einwohnerfragestunde
5. Situation der kommunalen Krankenhäuser aus Sicht des Betriebsrates des Friedrich-Ebert-Krankenhauses
6. Bericht zur Kommunalisierung der Eingliederungshilfe  
Vorlage: 0353/2003/MV
7. Jahresbericht der Pflegeberatungsstelle für das Jahr 2007  
Vorlage: 0354/2003/MV
8. Zuschüsse 2008 für die Integration von Migrantinnen und Migranten  
Vorlage: 1452/2003/DS
9. Sachstandsbericht "Fonds gegen Kinderarmut"
10. Mitteilungen

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 06.02.2008
-----	--

Die Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2008 wird einstimmig genehmigt.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen aus der Einwohnerschaft werden nicht gestellt.

5 .	Situation der kommunalen Krankenhäuser aus Sicht des Betriebsrates des Friedrich-Ebert-Krankenhauses
-----	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Arens, erteilt Frau Dr. Korn und Herrn Klänhammer vom Betriebsrat des Friedrich-Ebert-Krankenhauses das Wort.

Herr Klänhammer und Frau Dr. Korn berichten von der Kampagne „Über(das)Leben im Krankenhaus“, die von den Betriebs- und Personalräten der Krankenhäuser: Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide, FEK Neumünster, Rheumaklinik Bad Bramstedt und Klinikum Itzehoe initiiert worden ist. Grund der Kampagne ist die unzureichende Krankenhausfinanzierung. Vor fünf Jahren wurden unabhängig von der Verweildauer der Patienten in den Krankenhäusern Pauschalen pro Behandlung festgelegt, die in den einzelnen Bundesländern in unterschiedlicher Höhe geregelt wurden. Seitdem hat es Budgeterhöhungen gegeben, die die durch Tarifierhöhungen gestiegenen Personalkosten und den durch u.a. gestiegene Energiekosten erhöhten Sachkostenaufwand nicht decken. Das FEK hat im Jahr 2007 ca. 700 Patienten mehr behandelt als geplant. Es ist inzwischen eine Arbeitsverdichtung entstanden, die auf Dauer nicht leistbar ist und auf Kosten der Qualität der Behandlung führen wird.

Frau Dr. Korn und Herr Klänhammer verteilen zwei Broschüren zur Kampagne und eine Preisliste für Krankenhausbehandlungen in Deutschland.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth erklärt, dass die Position des Betriebsrates den Interessen der Stadt entsprechen.

Fragen der Ausschussmitgliedern werden von Frau Dr. Korn und Herrn Klänhammer beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Arens, erklärt, dass sich der Ausschuss über die Ratsversammlung beim Bund für eine Verbesserung der finanziellen Lage der Krankenhäuser einsetzen werde.

6 .	Bericht zur Kommunalisierung der Eingliederungshilfe Vorlage: 0353/2003/MV
-----	---

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert den Bericht zur Kommunalisierung der Eingliederungshilfe.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Das Finanzvolumen der Eingliederungshilfe für Neumünster beträgt ca. 14 Mio. Euro jährlich.

In einer der nächsten Sitzungen wird dem Ausschuss eine Aufstellung der Kosten vorgelegt werden.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung-Nr. 0353/2003/MV zur Kenntnis.

7 .	Jahresbericht der Pflegeberatungsstelle für das Jahr 2007 Vorlage: 0354/2003/MV
-----	--

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert den Jahresbericht der Pflegeberatungsstelle für das Jahr 2007.

Im Jahr 2007 konnten durch die Tätigkeit der Pflegeberatungsstelle 234.545 € eingespart werden (im Vergleich 2006: ca. 60.000 € Einsparung).

Zzt. besteht durch den Wechsel einer Mitarbeiterin in den Fachdienst Gesundheit ein personeller Engpass. Die freie Stelle wurde ausgeschrieben und soll wieder besetzt werden.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

In der Juli-Sitzung soll das Thema Pflegeberatung und Pflegestützpunkte aufgegriffen werden.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung-Nr. 0354/2003/MV zur Kenntnis.

8 .	Zuschüsse 2008 für die Integration von Migrantinnen und Migranten Vorlage: 1452/2003/DS
-----	--

Der Vorsitzende, Ratsherr Arens, führt in die Thematik ein.

Es entsteht eine lebhafte Diskussion darüber, ob Maßnahmen, die wiederholt beantragt werden, förderfähig sind. Von der CDU wird schließlich der Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und in der Juli-Sitzung erneut zu beraten.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag mit folgendem Ergebnis abstimmen:

JA-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 4

9 .	Sachstandsbericht "Fonds gegen Kinderarmut"
-----	---

Zur Information des Sozial- und Gesundheitsausschusses wurde folgende im Jugendhilfeausschuss behandelte Mitteilung 0357/2003/MV mit der Einladung verschickt:

Reduzierung von Kinderarmut

- a) Zwischenbericht zur Umsetzung des Fonds zur Reduzierung von Kinderarmut in Neumünster
- b) Zwischenbericht zur Umsetzung des Projektes „Kein Kind ohne Mahlzeit“

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth berichtet über den Stand des Fonds gegen Kinderarmut und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Vorsitzende, Ratsherr Arens, würdigt die Maßnahmeumsetzung.

10 .	Mitteilungen
------	--------------

Frau Andresen macht auf die Internetseite zum Thema Inklusion aufmerksam: [www.alle-inklusive.de](http://www.alle-inklusive.de)

Frau Andresen stellt allen Anwesenden den Flyer „Zukunft braucht Teilhabe“ zur Verfügung.

Der Vorsitzende, Ratsherr Arens, dankt zum Schluss der Sitzung allen Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit während der nun ablaufenden Wahlperiode.

Arens  
(Ausschussvorsitzender)

Otzen  
(Protokollführer)

**Ende der Sitzung:**

**18.10 Uhr**